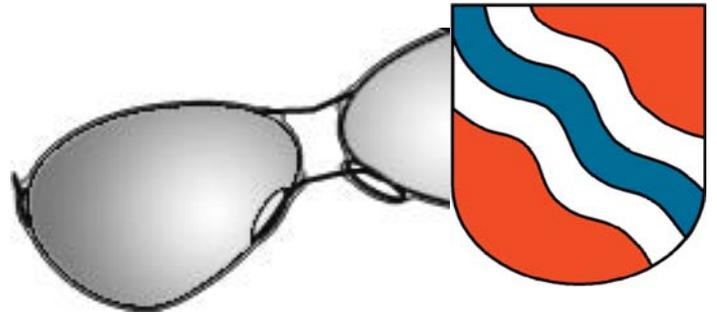


die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 156

Mai 2009

28. Jahrgang

Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten
- 7 Europa-Wahl, Kleinanzeige, NORDART 09
- 8 Was sich so tut ... Impressum
- 10 Spielplatz, Internetauftritt Bredenbek
- 11 Flohmarkt
- 13 Bredenbeker Waldlauf, Grundschülerlauf
- 15 Schulchronik – 1884/1885

In eigener Sache:

Einige Leser meinten zu mir, man könnte doch einmal ein Rätsel in der „brille“ bringen ... bitte schön, hier ist eines:

Etwas ist anders in dieser Ausgabe, etwas, was es in allen 155 vorherigen Heften noch nicht gegeben hat ... aber was???

Kleiner Tipp: Langjährige Leser der „brille“ sind hier im Vorteil! Wer die Lösung auf die Frage weiß, möge diese an brillenrainerle@gmx.de schicken oder sie mir anderweitig mitteilen - unter allen richtigen Meldungen verlose ich eine Flasche Wein! Redaktionsmitglieder sind von der Teilnahme ausgeschlossen, die Auflösung folgt in der nächsten „brille“ im Juli.

Rainer Horrellt

**Ärztlicher
Notdienst:
01805-119292**

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

ich freue mich immer wieder gern über den Gemeinschaftssinn und das ehrenamtliche Engagement der Bredenbekerinnen und Bredenbeker. Der Sozialausschuss hatte am 7. März zu einem Mitmach-Aktions-Tag auf dem öffentlichen Kinderspielplatz aufgerufen und viele Bredenbekerinnen und Bredenbeker kamen. Die Gemeindevertretung bewilligte Geld für Reparaturen und neues Spielgerät, die gekauften Teile wurden in Eigenleistung aufgebaut, es wurde ordentlich auf dem Spielplatz aufgeräumt und anschließend durch die Firma Tantow ein neuer Zaun gesetzt. Auf dem Parkplatz davor wurden die Schlaglöcher beseitigt, ein neuer Blumenkübel aufgestellt und durch den Gemeindearbeiter bepflanzt. Daß diese Aktion ein voller Erfolg war, sieht man seitdem durch sehr viele Kinder auf dem Spielplatz bestätigt. Wenn nun auch noch die Türen immer geschlossen werden würden, wäre die Sache rundherum perfekt. Denn es wurde auch der Sand in der Sandkiste erneuert und dieser muss nun wirklich nicht wieder durch herumlaufende Hunde verunreinigt werden. Unsere Kinder wollen doch darin spielen!! Der Umweltausschuss folgte dann am 28. März mit der Einladung zum Dorfputz. Alle 2 Jahre im Frühjahr wird in der Gemeinde auf und an den öffentlichen Wegen gründlich sauber gemacht. Es wurden wieder einige Trecker bereitgestellt, Touren ausgearbeitet und über 50 Erwachsene

Fortsetzung Seite 3

Oppschnappt

Frieda is am Meddageeten moken un tööft schon ne ganze Tied op Johann, den se noch mol tum Koopmann schickt har – se har doch glatt Zwiebeln vergeeten. No fast eene Stünn wär he buten to hörn un bröchte Frieda ook glieks de Zwiebeln.

„Och, Johann, süht man di ook noch mol. Dat du von Gemeenvertreterersitzungen oder von Footballplatz ni no Hus finds, dat kenn ick jo schon – ober verrot mi mol: welke Faszination übt de Koopmann op di ut, dat du för de poor Zwiebeln eene Stünn brukst?“

Johann sett sick erstmol hin un kiekt Frieda een beeten rotlos an, „komm to Ruh, Frieda. Wi mütt ni immer genau to glieken Tied eeten, dat is gor nich gesund, dor warst du nämlich abhängig vun. Du weest doch, de Uhr in dien Mogen. Un ick heff ook nur in de Schlang'n vör de Kass stohn.“ Frieda ünnerbreekt Johann, „Ach, de Schlang'n vör de Kass. Ick finn dat ganz schön nervend, düsse Töverie, gor nich tiedgemäß. Oft mutt de Koopmann doch nur beide Kassen besetzen un schon sind die Wartetieden kötter.“

Johann hett sick Friedas Meenung kopfschüttelnd mit anhört, „denn gehörest du as Husfru wohl jetzt ook to de, de keene Tied mehr hebb, wi schlimm. Nur to diene Erlüchtung: as ick kort vör de Kass stünn, seh ick Hein achter mi in de Schlang'n, dor heff ick een jung'n Mann vörloten un mit Hein noch een beeten klönt. Dat wär doch een godes Werk, dor hat de junge Mann un ick wat von. Un as ick wedder an de Kass ankeem, seh ick achter in de Schlang'n un's Bürgermeister, un dor müss ick eben glieks noch een poor

gode Werke moken. Un mit den Bürgermeister heff ick mi denn bitt an de Kass vorkämpft. Nun segg mi doch bitte, wat doran anners warn sull. Gornisch!“

Friedas Miene hellt sick langsam op. „Johann, du harst ook as Fru to Welt kom künnt – wenn du keen tum Schacken harst, bis du ni tofreen. Ober du hest ni ganz unrecht – un's Koopmann kann ni Personal un Material vörholl'n, um alltied Schlangen vor de Kass to vermieden un de poor Minuten Tied soll eegentlich jeder hebben.

Un ook een Kopp dorför, dat öllere Lüüd gern köpen, wenn veel los is im Loden – un wenn man denn ni Klönen kann bringt dat Inkeupen nur half so veel Spoons

... meent Tante Frieda ut Bredenbek.

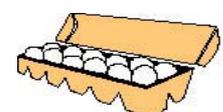


Ich laufe frei



bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung



z. B. 10 Freilandeier für 1,- Euro!

Unser weiteres Angebot:

- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmeladen
- Naturdünger, ideal für Gemüse, Blumen und Rasen.



Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934.

Bericht des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

und Kinder/Jugendliche waren eifrig dabei. Alles begann und endete am Feuerwehrhaus. Der Müll wurde gleich getrennt gesammelt, somit musste zum Schluss der Tour nicht noch einmal sortiert werden. Für alle großen und kleinen Helferinnen und Helfer gab es zum Abschluss die schon traditionelle Erbsensuppe und für Kinder wie auch für einige große „Kinder“ etwas zum Naschen. Die Treckerfahrer bekamen als kleines „Dankeschön“ eine Flasche Wein und unser Umweltausschussvorsitzender sorgte dafür, dass in der Woche darauf der gesamte einsammelte Müll sach- und fachgerecht entsorgt wurde.

Meine Bitte geht nun im Anschluss daran an alle Grundstücksbesitzer: Bitte machen Sie / macht Ihr alle vor den Grundstücken die Gehwege und angrenzenden Flächen sauber! Die Wildkräuter sprießen schon kräftig, vor einigen Grundstücken sieht es bereits ziemlich grün aus! Dies ist nicht die Aufgabe des Gemeindegewerks, er muss dies nur vor den Gemeindegewerksgrundstücken erledigen. Wenn alle mitmachen, sieht unser Dorf zum Dorffest und zu Pfingsten wieder frisch und sauber aus.

Eine weitere kleine Bitte geht an unsere Hundebesitzer: Unser Gemeindegewerksarbeiter hat an einigen neuen Standorten Behälter aufgestellt. Wie er mir mitgeteilt hat, klappt es oft schon recht gut, die meisten Hundebesitzer haben inzwischen kleine Tüten dabei und werfen dann, wenn ihre Hunde ihr „Geschäft“ erledigt haben, alles in diese Mülltonnen. Er sorgt dann dafür, dass diese regelmäßig geleert werden. Bitte machen Sie/macht Ihr alle mit, dann haben wir bald hier in Bredenbek alle Fußwege sauber! Meine Bitte geht aber noch etwas weiter, nämlich an alle anderen Bredenbekerinnen und Bredenbeker: Bitte schaut nicht weg, wenn Ihr doch wider Erwarten einen Hundebesitzer seht, der es vergessen hat! Ein freundliches Gespräch, nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, kann da oft sehr hilfreich sein.

Ein weiterer ganz besonderer Beweis für den Gemeinschaftssinn der Bredenbekerinnen und Bredenbeker ist das „Walcott - Huus“, welches gerade vor der Fertigstellung steht und zum

Dorffest/SSV-Sportwoche offiziell eingeweiht wird. Hier geht mein besonderer Dank an den SSV Bredenbek: eine solche Leistung sucht ihresgleichen und da wird man wohl so schnell nicht fündig werden! In ehrenamtlicher Arbeit wurde hier in der Freizeit am Feierabend und an den Wochenenden eine hervorragende Leistung vollbracht, Sie und Ihr alle habt die Gelegenheit, dies in der Sportwoche des SSV und beim Dorffest am 30.Mai zu begutachten! Es werden schon viele Ideen diskutiert, wie dieser Ort neben der Sportwoche und dem Dorffest mit weiteren Denk- und Sportspielen genutzt werden kann. Zwischen dem SSV und der Gemeinde wird dies in einem Vertrag genau geregelt werden, welcher dann auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu beschließen sein wird.

Nun wollen wir aber erst einmal zu Pfingsten ordentlich feiern und darauf hoffen, dass Petrus mitspielt! Jede dieser Veranstaltungen steht und fällt mit dem Wetter, alle diese ehrenamtlichen Vorbereitungen haben ganz bestimmt großen Sonnenschein verdient. Der Festausschuss hat ein tolles Programm von allen für alle, ob groß oder klein, ob jung oder gereift, vorbereitet. Dieses Programm wird zusammen mit der Brille verteilt werden und wer ein weiteres Exemplar möchte, findet es an den bekannten Stellen im Edeka-Supermarkt, beim Frisör, im Blumenladen in Krummwisch usw.

Bis dahin sollten wir alle gemeinsam daran arbeiten, daß unser schönes Dorf auch weiterhin unsere l(i)ebenswerte Gemeinde Bredenbek bleibt! Ich hoffe, wir sehen wir uns spätestens alle am Pfingstsamstag auf dem Dorffest, wo am Samstagabend die Bürgermeisterin unserer Partnergemeinde, Frau Kristal Kobarg-Schaefer gemeinsam mit einer Abordnung aus Walcott das „Walcott-Huus“ offiziell eröffnen wird.

Ihr und Euer

Hans-W. Hamann

BERICHT VON DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES AWO-ORTSVEREINES BREDENBEK UND UMGEBUNG AM 17.4.2009 IM GASTHOF KREY

Dazu konnte die Vorsitzende Lisa Brandenburg 50 Teilnehmer begrüßen, insbesondere Hans-Werner Hamann, den Bürgermeister der Gemeinde Bredenbek. Nach einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder und einem gemeinsamen Essen las die Schriftführerin Kristin Rösner den Tätigkeitsbericht des Vorstandes vor:

Der Mitgliederstand des Ortsvereins betrug am 31.12.2008 148 Mitglieder, es fanden mehrere Vorstandssitzungen statt. Außerdem gab es wieder diverse Einzelgespräche mit den Helferinnen und Helfern. Die Öffentlichkeitsarbeit gestaltete sich zum größten Teil über „die brille“. Wie bisher standen dort zwei Seiten zur Verfügung, um die Arbeit regelmäßig darzustellen und die Mitglieder über kommende und stattgefundene Veranstaltungen zu informieren. Auch wurden 2008 wieder Krankenbesuche gemacht und Geburtstage sowie Jubiläen besucht. Zu Weihnachten gab es für jedes ältere Mitglied ein Weihnachtsgeschenk. Auch wurde im letzten Jahr unter der Leitung von Ingrid Hamann und Dr. Bartelt Brouer im April und November Bingo gespielt. Besonders das Weihnachtsbingo am 29.11.08 hat dabei wieder großen Anklang gefunden.

Am 26. Januar 2008 fand der Kinderfasching der AWO statt, der mittlerweile nun schon Tradition hat. Da so ein Ereignis gut vorbereitet sein will, trafen sich am Vorabend Kerstin Decke, Anke Porsack, Andrea und Rainer Horrelt, Jens Schneekloth und Axel Staats zum festlichen Schmücken des Saals. Am nächsten Tag konnten etwa 70 maskierte Kinder und ihre erwachsenen Begleiter einen rundum gut organisierten Nachmittag bei Spiel, Spaß, Tanz und diversen Überraschungen verbringen. Ein besonderer Dank auch an die Eltern, die nach Ende der Veranstaltung spontan bei den Aufräumarbeiten mitgeholfen haben. Ohne die Unterstützung von freiwilligen Helfern ist die Durchführung eines solches Festes nicht möglich.

Für die Erwachsenen gab es dann im Februar 2008 einen gemütlichen Seniorennachmittag mit musikalischer Begleitung. Das Gitarrenduo „Die Wirtschaftswunderkinder“ ließ mit seinen Liedern noch einmal die 50iger und 60iger Jahre auferstehen.

Ebenfalls im Februar stand wieder einmal eine Musicalfahrt nach Hamburg auf dem Programm. Ziel war das Udo-Jürgens-Musical „Ich war noch niemals in New York“. Die 47 Teilnehmer verbrachten einen vergnüglichen Abend in bester Stimmung. Auf der Heimreise wurden dann auch fleißig die allseits bekannten Udo Jürgens Songs mitgesummt. Solche Veranstaltungen machen Lust auf mehr. Die nächste Musicalveranstaltung wird von den Mitfahrern auch schon sehnsüchtig erwartet.

Die Mehrtagesfahrt 2008 führte in der Zeit vom 25. bis 30. Mai in die Sächsische Schweiz nach Pirna, wo man in dem Hotel „Zur Post“ (mit Hallenbad) direkt in Pirna Quartier nahm. Es war wie immer eine wunderschöne, abwechslungsreiche Fahrt, auf der die Teilnehmer viel gesehen und erlebt haben. Die sommerliche Tagesfahrt ging am 13. Juli 2008 nach Schleswig zur Landesgartenschau. Nach der gemeinsamen Busfahrt teilte man sich in kleine Grüppchen auf, um sich das Gartenschaugelände in eigenem Tempo und nach eigenem Interesse zu erschließen. Es war für jeden Geschmack etwas dabei und alle Teilnehmer sind mit vielen Anregungen für den eigenen Garten oder Balkon zufrieden nach Hause gefahren.

Die Herbstfahrt führte am 05. Oktober nach Hamburg. Leider spielte das Wetter absolut nicht mit, es regnete den ganzen Tag. Deshalb startete man spontan nach dem Mittagessen im Heimatmuseum Kiekeberg zu einer kleinen Stadtrundfahrt im Bus und anschließend ging es in die Speicherstadt zum Gewürzmuseum. Dort gab es auch Kaffee und Kuchen.

Am 26. September 2008 fand der traditionelle Laternenumzug statt. Diesmal hatte das Wetter mitgespielt und die Veranstaltung musste nicht kurzfristig abgesagt werden wie im Jahr zuvor.

Rückblickend kann man sagen, dass auch im Jahr 2008 wieder viele abwechslungsreiche Aktivitäten unternommen wurden und alle Teilnehmer sehr zufrieden waren. Am Ende ihres Berichtes bedankte sich Kristin Rösner stellvertretend für den gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit in dem Jahr 2008 bei allen Aktiven, die zum Gelingen dieser vielfältigen Maßnahmen beigetragen haben. Um ein solch abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen, bedarf es des Engagements vieler ehrenamtlicher Helfer, die im Hintergrund ihren Beitrag zur Organisation und zum Gelingen erbringen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich und ihre eigenen Ideen mit in die Vorstandsarbeit einzubringen. Jede helfende Hand, jeder Vorschlag ist herzlich willkommen.

Anschließend trug die Kassenwartin Kerstin Decke den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von den Revisoren Hans-Werner Hamann und Kurt Erdmann geprüft. Hans-Werner Hamann bestätigte, dass es keine Beanstandungen gab und hob dabei besonders die Übersichtlichkeit und Gründlichkeit des Kassenbuches und der Buchführung hervor. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes, welche von allen Anwesenden einstimmig erteilt wurde. An dieser Stelle nutzte Hans-Werner Hamann auch die Gelegenheit, um den Mitgliedern des Vorstandes im Namen der Gemeinde Bredenbek und der Umlandgemeinden für den Einsatz und die Arbeit zu danken und sprach allen ein großes Lob aus.

AWO-Nachrichten

Nächster Tagesordnungspunkt war die Abhaltung von Wahlen; für die einzelnen Ämter des Vorstandes schlugen die Anwesenden die bisherigen Inhaber zur Wiederwahl vor. Alle Vorstandsmitglieder wurden anschließend einstimmig in ihre Ämter gewählt und nahmen die Wahl auch an:

Vorsitzende: Lisa Brandenburg, Stellv. Vorsitzende: Erika Koch, Kassenwartin: Kerstin Decke, Schriftführerin: Kristin Rösner, Beisitzer/innen: Dr. Bartelt Brouer, Ingrid Hamann, Anke Porsack und Waltraut Spahn.

Kurt Erdmann wurde als Revisor einstimmig wiedergewählt; da Hans-Werner Hamann nicht wiedergewählt werden durfte, wurde Edith Obermeier vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Als Delegierte für die Kreiskonferenz, die einmal im Jahr stattfindet, wurden Lisa Brandenburg und Annelie Düslerloh einstimmig nominiert.

Nun folgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft: Da der ehemalige Kreisgeschäftsführer Hermann Peters in diesem Jahr verhindert war, übernahm Ingrid Hamann gemeinsam mit Lisa Brandenburg die Ehrungen der anwesenden Mitglieder. Die nicht anwesenden Mitglieder erhalten ihre Anstecknadeln bzw. Blumen und Präsente zu einem späteren Zeitpunkt. Für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden: Herr und Frau Hübner sowie Frau Wilhelmann und Frau Zeidler. Für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde Herr Bogalski sowie Frau Bettin und Frau Ellsner. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Frau Lebang, Frau Obermeier, Frau Paetz, Herr Hasselbrink sowie Frau Schneekloth.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden dann noch unter anderem von Ingrid Hamann die Ziele für die diesjährigen Tagesfahrten im Sommer und im Herbst angekündigt: So soll es im Juli zum Backtheater nach Walsrode gehen, für den September ist eine Schlemmerfahrt in die Lütjenburger Gegend geplant.

Kristin Rösner / Rainer Horrell



+++ Last Minute +++

Für die Fahrt in das Weserbergland vom 7.6. – 12.6. sind noch Restplätze frei. Preis 329,- Euro, Einzelzimmer mit 23,- Euro Aufschlag. Anmeldungen bitte telefonisch unter 04334-1020, 04334-595 oder 04331-4380776.

+++ Last Minute +++

TAGESFAHRT ZUR BUNDESGARTENSCHAU NACH SCHWERIN AM 30.8.09

Abfahrt 7.00 Uhr ab Edeka Bredenbek, ab 8.00 Uhr ab Edeka Felde.

Preise: Bei 30 Teilnehmern 27,- Euro für Mitglieder, 33,- Euro für Gäste, bei 35 Teilnehmern 26,- Euro für Mitglieder, 32,- Euro für Gäste und bei 40 und mehr Teilnehmern 25,- Euro für Mitglieder, 30,- Euro für Gäste.

Preis jeweils inklusive Eintritt; Anmeldungen bitte bei Uschi Porsack (Tel. 04334-1020), Erika Koch (04334-595) oder Lisa Brandenburg (04331-4380776).



Med. 
Fußpflege

Elsbeth Albers

Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau

Tel. 04334 / 189618

4 Familien

teilen sich

1 Rind

Nutzen Sie die Chance auf

80 kg

Rindfleisch

direkt
vom
Erzeuger

Hans-Joachim Martens

24796 Bredenbek-Kronsborg

Telefon 04334/215

Energie sparen mit dem
Wärmedämmschaum DUROLAN

DUROLAN ... die Wärmedämmung für
ein behagliches Zuhause!

Senken Sie Ihre Heizkosten!

Der Dämmschaum, der
wirklich überall hinkommt!



→ **Einfach**

→ **Sauber**

→ **Perfekt**

Bauaufsichtlich zugelassen!

SELIGMANN • Isolier- und Dämmtechnik

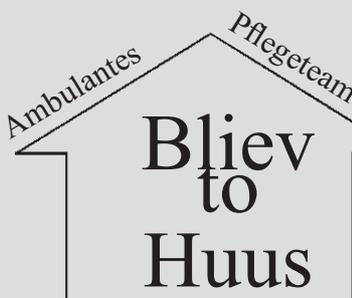
24793 Bargstedt • Telefon 0 43 92 / 14 98

24220 Boksee • Telefon 0 43 02 / 91 95

Einsparung EFH 25% - 30%

Kosten für EFH zwischen 2.000,- u. 3.000,- €

Pflege – in Ihrer vertrauten Umgebung



Poststraße 4
24796 Bredenbek
Tel.: 04334 / 189025
Kiel: 0431 / 6006752
Fax: 04334 / 189047
www.geniale-pflege.de
genialepflege@aol.com

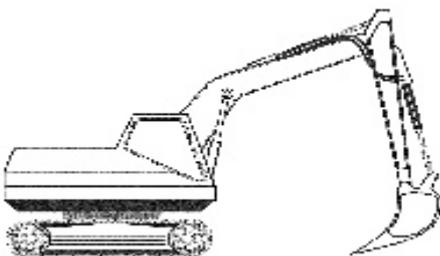
Unser Leistungsumfang:

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!

Volker Tantow • Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34 • Westensee • Telefon 04305-991075 • Telefax 04305-991074
Handy 0172-9789410 • 0173-9867633 Volker.Tantow@t-online.de



Beratung / Gestaltung von

**Pflasterarbeiten aller Art,
Natursteinmauern etc.**

Herstellung von Hausanschlüssen aller Art,
Leitungsbau, Bauaushub etc.

Lieferung und Einbau von Kies, Mutterboden etc.

Richtungswahl für Europa: 7. Juni 2009 Kämpfen für ein soziales Europa!



- Wir kämpfen für das soziale Europa! Wir wollen europaweite Mindestlöhne durchsetzen. Wir wollen Zeitarbeit, Leiharbeit, Entsende-Richtlinie sowie das Gesetz zum Schutz Europäischer Betriebsräte im Interesse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ausgestalten. Dazu müssen wir die konservativ-liberale Übermacht in Rat, Kommission und Europäischem Parlament endlich aufbrechen. Ein soziales Europa braucht sozialdemokratische Mehrheiten! Unser erster Schritt: Die Sozialdemokraten zur stärksten Fraktion im Europäischen Parlament machen!
- Wir kämpfen erfolgreich gegen Arbeitslosigkeit und Wirtschaftskrise! Dazu brauchen wir einen neuen politischen Ordnungsrahmen und eine wirksame Kontrolle der Finanzmärkte, wie sie die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament schon lange gegen den Widerstand marktliberaler Kräfte einfordern. Ein starkes und soziales Europa, das als Vorreiter und treibende Kraft für faire und gerechte Zustände sorgt und den Märkten klare Regeln gibt, ist die richtige Antwort auf die Herausforderungen der Globalisierung.
- Wir kämpfen für eine verantwortungsvolle Klima-, Umwelt- und Verbraucherpolitik. Die Anstrengungen gegen den Klimawandel müssen aufrechterhalten werden und solide ökologische Standards sowie hohe Qualitätsmaßstäbe bei Produkten müssen gegen Lobbyinteressen verteidigt werden.
- Mit einem guten Ergebnis in Schleswig-Holstein stärken wir unsere Kandidatin Ulrike Rodust. Auch wenn leider nur die ersten 10 Kandidat/innen auf dem Wahlzettel aufgeführt sind: Mit einem aussichtsreichen 12. Platz auf der Bundesliste wird sie sich für die Interessen unseres Landes in Brüssel und Straßburg engagieren - innerhalb einer künftig stärkeren Sozialdemokratischen Fraktion.
- Die Europawahl 2009 ist die Weichenstellung für ein soziales Europa. Wer nicht wählen geht, verpasst niemandem einen „Denkzettel“, sondern stärkt gerade diejenigen Kräfte in Europa, die sich gegen Arbeitnehmerinteressen und eine verantwortliche Klimapolitik stellen.

Europabüro Kiel: Kleiner Kuhberg 28-30 - D - 24103 Kiel. Tel. +49 431-90 60 622 - Fax +49 431-90 60641 Büro Brüssel: ASP 12 G 310 - Rue Wiertz - B -1047 Bruxelles - Tel. +32 2-284-5502. Fax +32 2-284-9502 Büro Straßburg: LOW 07/007 - F - 67006 Strasbourg - Tel. +33388-17-5502 - Fax +33388-17-9502 eMail: (Kiel) info@ulrike-rodust.de
-(Brüssel/Straßburg) ulrike.rodust@europarl.europa.eu www.ulrike-rodust.eu

KLEINANZEIGE

Billardtisch, perfekter Zustand, 2 m x 1 m, mit allen Zubehörteilen (Queue etc.) zu verkaufen. VHB 200,- €, Selbstabholung in Bredenbek. Tel. 04334-189573.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Auf der NORDART 09, die am Samstag, den 13. Juni 2009 um 17 Uhr in der ACO Wagenremise, Vorwerkallee, Büdelsdorf, eröffnet wird, zeigen 218 Künstler aus 34 Ländern bis zum 27. September 2009 ihre Werke, darunter Jörg Plickat aus Bredenbek. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://www.kic-nordart.de/>

Was sich so tut ...

■ Was sich so tut

- An der Verkehrsinsel am Bismarckstein, gegenüber des Edeka-Supermarktes wurden 2 Verkehrszeichen aufgestellt. Es soll dadurch verhindert werden, dass diese Verkehrsinsel als Kreisverkehr angesehen wird. Viele Fahrzeuge fahren, von Richtung Rendsburg kommend, immer um die Insel herum. Insbesondere LKW mit Anhänger hatten dort Probleme und beschädigten nicht nur die Pflanzinsel und behinderten die Ein- und Ausfahrt zur Poststraße, teilweise wurde auch die Eiche in Mitleidenschaft gezogen. Das unberechtigte Parken an dieser Pflanzinsel wird durch vermehrtes Kontrollieren der Polizei beobachtet. Wir hoffen, dass wir dies auch ohne weitere Verkehrsschilder geregelt bekommen.
- Im Wanderweg zwischen "Kronsfelde" und "An der Ziegelei" wurden 10 weitere Bäume alter Obstbausorten eingesetzt. Für die 3 Bäume, die im letzten Jahr abgebrochen wurden und die Herr Hammerschmidt kostenlos neu veredelt hat, ist ebenfalls Ersatz gepflanzt worden. Es ist zu hoffen, dass diese anwachsen und hoffentlich nicht wieder durch Übermut oder andere Dummheiten beschädigt werden.
- Für die Linde, die vor dem Sportplatz links neben der Gaststätte gefällt werden musste, hat man auf dem Festplatz 2 neue Linden gepflanzt. Jeweils ein Baum wurde durch Kinder der Kindertagesstätte und die erste Klasse unserer Grundschule unter fachkundiger Anleitung unseres Gemeindearbeiters eingesetzt. Die Kita-Kinder taufte ihren Baum auf den Namen "Ger-Linde", die Schulkinder gaben dem ihrigen den Namen "Wilma-Linde".
- Es wurde ein neuer Altkleider-Container am Feuerwehrhaus aufgestellt. Obwohl er sehr häufig geleert wird, liegen wegen Überfüllung oft weitere Altkleidersäcke und Schuhe vor dem Container. Es besteht der Verdacht, dass dort "gewerblich" Altkleider und Schuhe entsorgt

werden. Dies wird zur Zeit geprüft.

- Nachdem nun der bisherige Schulverband "Felde am Westensee" dem Ende zustrebt, zeichnet sich ab, dass sich ein neuer Schulverband gründet. Dieser soll zunächst aus den Grundschulen der Gemeinden Achterwehr, Melsdorf und Quarnbek bestehen. Auf Initiative der Gemeinde Felde wurde am 12. Mai nun im Amt Achterwehr der Versuch gestartet, diesen sich gründenden Schulverband auf alle Grundschulen des gesamten Amtes Achterwehr auszudehnen. Wenn dies dann die Gemeindevertretungen wollen, wird es keinen Einfluss auf die Schulleitung, z. B. in Bredenbek haben.
- Die Erneuerung der Schwarzdecke auf der A 210 zwischen den Anschlussstellen Bredenbek und Achterwehr auf der Richtungsfahrbahn Rendsburg-Kiel soll bis zum 15. Mai abgeschlossen sein. In der Zeit seit Ostern wurde die A 210 von Km 10,169 bis Km 15,835 erneuert, insgesamt also rd. 5,7 Km mit neuem Asphalt versehen. Damit sind jetzt beide Richtungsfahrbahnen erneuert und sollen nach der Fertigstellung auch insgesamt weniger Geräusche beim Befahren verursachen.
- Die Gemeindevertretung hat gem. Beschluss der letzten Sitzung eine Windenergieeignungsfläche für den Landesentwicklungsplan (LEP) beim Kreis beantragt. Die Fläche ist ca. 13ha groß und liegt in der Gemarkung Kronsborg der Gemeinde Bredenbek. Herr Breuer vom Kreisbauamt des Kreises RD-ECK wird in einer Veranstaltung am 20. Mai im Amt Achterwehr über den Stand des Kreiskonzeptes für Windenergieeignungsflächen berichten.
- Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde betrug nach den Angaben aus dem Einwohnermeldeamt des Amtes Achterwehr am 30. April 2009 genau 1.374 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese teilen sich in 703 Einwohnerinnen und 671 Einwohner mit 1. Wohnsitz in Bredenbek auf.

Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek

Verantwortlich: Rainer Horrelt, An der Ziegelei 10, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 /183195

Redaktion: Rainer Horrelt, Hans-Werner Hamann. E-Mail: brillenrainerle@gmx.de

brille-online: O. Decke: Olaf@FamilieDecke.de

Vertrieb: A. Kunze: geli.kunze@t-online.de · Druck: hansadruck, Kiel · Auflage: 750

Was sich so tut ...

- Der Tag des offenen Denkmals findet in diesem Jahr bundesweit am 13. September statt.
- Unsere Kita wird bis Anfang September an- und umgebaut. Aufgrund der großen Nachfrage nach Betreuungsplätzen für 1-3jährige Kinder in unserer Gemeinde und im Vorgriff darauf, das es ab 2013 gesetzlich geregelt ist, hat der Sozial- und der Finanzausschuss in einer gemeinsamen Sitzung „grünes Licht“ für diese Maßnahme geben. Die Vorbereitungen laufen, der Bauantrag wird in wenigen Tagen gestellt.
- Für die Europawahl, die am 7. Juni stattfindet, wurde Kristina Schwanebeck von der FWB zur Wahlleiterin gewählt, ihr Stellvertreter ist Rainer Horrelt von der SPD.
- Am 30. Mai findet im Rahmen eines Dorffestes die offizielle Einweihung des Walcott-Huus statt. Dazu hat sich die Bürgermeisterin Kristal Kobarg-Schaefer aus unserer Partnergemeinde Walcott angekündigt.
- Wie uns von der Polizei gemeldet wurde, ist beim Rangieren im Gewerbegebiet eine junge Linde so stark beschädigt worden, dass sie ersetzt werden muss.
- In unserer Nachbargemeinde Krummwich finden zeitgleich zu unserem Dorffest am 30. Mai die Feierlichkeiten zum 75jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr statt. Dadurch kann leider ein Teil unserer Feuerwehr nicht am Dorffest teilnehmen, trotzdem stellt unsere Feuerwehr Mitglieder zur Brandwache und zum Tresendienst beim Dorffest ab.
- Ende 2010 laufen die Wegenutzungsverträge mit E.ON in unserer Gemeinde ab. In Nachbargemeinden ist dies zum Teil schon in diesem Jahr der Fall. Vielfach wird deshalb in anderen Gemeinden ein neues Modell statt des Neuausschlusses eines Wegenutzungsvertrages diskutiert, dies könnte dann evtl. die Gründung von gemeindeübergreifenden Netzgesellschaften sein. Bredenbek wird sich schon jetzt an diesen Gesprächen beteiligen, damit die Bürger rechtzeitig über evtl. Änderungsabsichten informiert werden können.
- Immer wieder bekommt die Gemeinde Kopien von baurechtswidrigen Zuständen in Form von einer Ordnungsverfügung auf den Tisch. Ob-

wohl immer wieder das Gerücht verbreitet wird, dass dies aufgrund von Anzeigen aus oder von der Gemeinde erfolgt ist, muss dem hier eindeutig widersprochen werden. Fast immer wird dies bei Bereisungen des Kreisbauamtes festgestellt und dann den Beteiligten schriftlich mitgeteilt. Dagegen hilft nur ein rechtzeitiger und baurechtskonformer Bauantrag.

- Die nächste Gemeindevertretersitzung ist für Dienstag, 16. Juni 2009 geplant, in den Wochen davor finden dann die Ausschusssitzungen zur Vorbereitung der GV statt.
- Die nächste Amtsausschusssitzung ist für Dienstag, 21. oder 28. Juni um 18:00 Uhr im Amt Achterwehr geplant.

**Vom edlen Bilderrahmen
bis zur Küchenausstattung**

C • B • S
Schulausstattung
+ Möbel
Conrad Brzeski e.K.

Rosenstraße 5
24796 Bredenbek
Tel.: 0 43 34/18 88 88 • Fax: 0 43 34/18 88 87
e-mail: info@CBS-Bredenbek.de
website: www.CBS-Bredenbek.de

Ihre neue Küche
- für die Planung kommen wir zu Ihnen
- 3D Darstellung im Fotorealismus
- perfekt montiert und angeschlossen

Bredenbeker Spielplatz – ganz neu!!!

Am Samstag, den 7. März 2009, um 10 Uhr bei gutem Wetter war es endlich soweit. Unser Spielplatz in Bredenbek sollte verschönert und attraktiver gestaltet werden. Es hatten sich viele fleißige Helfer und Helferinnen - zwei Erzieherinnen der AWO übernahmen die Kinderbetreuung - eingefunden und fragten nur: „Wo und was soll ich tun?“ Arbeit gab es reichlich. Die Büsche mit Dornen mussten herausgerissen werden, Bäume beschnitten, der Zaun zum Sportplatz war zu entfernen, der Boden für die neuen Spielgeräte musste ausgehoben werden und und....Es war für jeden etwas dabei. Mit viel Elan und guter Laune ging es ans Werk. Bereits gegen die Mittagszeit war der Spielplatz nicht mehr wiederzuerkennen: Die dornigen Büsche waren entfernt und durch den Rückschnitt mehrerer Bäume der Spielplatz augenscheinlich viel größer geworden. Der Pausenruf vom Grillmeister an der Sportlerhütte wurde dankbar erhört. Für jeden Helfer gab es gegrillte Würstchen mit Brot. Die dazu gereichten Getränke sponserte unser ortsanässiger Kaufmann. Frisch gestärkt konnte anschließend das Unternehmen „Wir verschönern unseren Spielplatz“ wieder aufgenommen werden. Unermüdlich wurden weitere Büsche herausgerissen, Löcher für die Halterungen der Spielgeräte gebuddelt und als Höhepunkt des Tages dann endlich die Spielgeräte - ein Sitzkarussell und zwei Wipptiere - aufgestellt. Zum Abschluss der Mitmachaktion gab es noch Kaffee und Kuchen. Leider genügte die Zeit nicht mehr für das Verlegen der Platten des „Himmel-und-Hölle-Spiels“ und das Aufstellen des neuen Eingangsschildes - gebaut von Kristina und Thorsten Schwanebeck. Man verabredete sich daher für den nächsten Tag - obwohl ein Sonntag -, um die restlichen Arbeiten zu erledigen. Gesagt - getan. Am Sonntagmorgen standen die Helfer und Helferinnen leider buchstäblich im Regen. Es goss wie aus Eimern. Aber wie heißt es so schön, schlechtes Wetter gibt es nicht, nur die falsche Kleidung! Bald war das Eingangsschild aufgebaut und auch die „Himmel-und-Hölle-Platten“ waren verlegt. Als die Restarbeiten erledigt waren, hörte es auch auf zu regnen. Der Spielplatz erstrahlte im Sonnenlicht in neuem Glanz!



An dieser Stelle sei allen Helferinnen, Helfern, dem Grillmeister und Kuchenbäckerinnen für die geleistete Arbeit und geopferter Zeit sowie unserem Kaufmann Kai Scheller für die gesponserten Getränke gedankt. Mit eurer Hilfe und durch euren Einsatz war es möglich, den Kinderspielplatz kostengünstig zu sanieren, damit die Bredenbeker Kinder zukünftig mit noch mehr Freude und Spaß spielen können!

Andrea Gellert (Finanzausschuss) und Johanna Pede (Sozialausschuss)

Mit neuem Glanz geht der Internetauftritt der Gemeinde Bredenbek in eine neue Runde



Endlich ist es geschafft. Bereits 1999 startete die Gemeinde Bredenbek mit einer eigenen Homepage. Zwei Jahre später wurde das gesamte Layout geändert und hatte fast acht Jahre Bestand. Die Website der Gemeinde wird monatlich ca. 12.000mal angeklickt. Dabei sind auch viele Besuche aus der Partnergemeinde Walcott. Da ist Aktualität gefragt, die nicht durch einen Webmaster geleistet werden kann. Um die Informationen aus den einzelnen Bereichen noch aktueller zu gestalten, haben wir bereits 2007 den Einsatz eines Content Management System (CMS) befürwortet, das es ermöglicht mit Redakteuren zu arbeiten. So können die Vereine und Verbände, Ausschüsse, usw. direkt die Änderungen einstellen, ohne wie bisher, einem Webmaster die Informationen zu senden, der diese dann aufbereiten und einstellen muss. Doch erst Ende 2008 wurde es konkreter, nachdem auf Amtsebene für alle acht Gemeinden ein CMS geplant wurde und so die Kosten für die Gemeinde minimiert werden können. Noch ist die Umstellung nicht

ganz abgeschlossen. Der neue Auftritt ist zwar schon zu nutzen, jedoch müssen nun die Redakteure benannt werden und ihre Aufgaben übernehmen. Hier haben die Vereine und Verbände die Möglichkeit Kosten für eine eigene Homepage zu sparen, da für sie die Nutzung des CMS kostenlos ist. Für die Redakteure wird es eine Einweisung in die Benutzung des CMS durch den Chefredakteur der Gemeinde, Olaf Decke, geben.

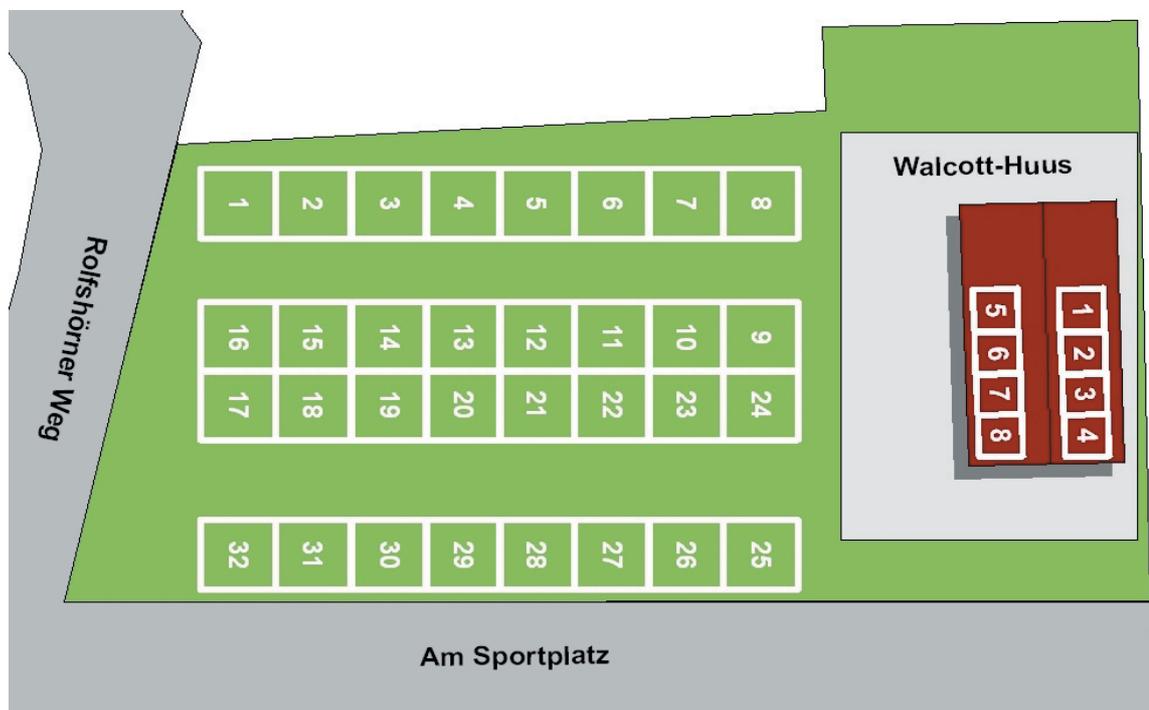
Olaf Decke (Chefredakteur bredenbek.de)

Bredenbeker Flohmarkt

14. Juni 2009

9 -15 Uhr

alle Waren von privaten Anbietern



Plätze Freifläche 1-16 + Walcott-Huus
Dr. Bartelt Brouer
04334 / 1303

Platzreservierung

(Freifläche 6 m x 6 m für 5 €, im Walcott-Huus 3,5 m x 3,5 m für 10 €)

ab sofort unter



Plätze Freifläche 17-32
Olaf Decke
04334 / 189893

- Der Überschuss wird der Jugendgruppe des SSV und dem Jugendtreff der Gemeinde gespendet
- Vergabe der restlichen freien Plätze ab 8 Uhr
- Kaffee, Kuchen, Getränke und mehr im Walcott-Huus

Veranstalter: SPD OV Bredenbek

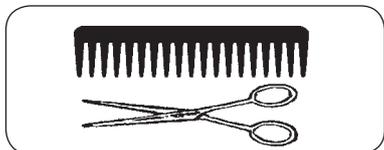
Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

Schnittblumen für jeden Anlass
Zimmer- und Gartenpflanzen
Tischdekoration, Hochzeitsschmuck
Trauerbinderei, Schönes für Haus und Garten

Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr
Mi, Fr 14 -18 Uhr
Sa 9-13 Uhr
und nach
Vereinbarung



Edith Schünemann
Am Eiderberg 8
24796 Krummwich
Tel. 04334/ 22 63 23
Fax 04334/ 18 93 40



HAARmonie

„unser Friseur“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 0 4334 / 18 9883

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

Tel. 0 4340/40 07 87

Anmelden erspart dem Friseur
STRESS und Ihnen ZEIT!

AHS-AndreasHoffmannService

Landschaftspflege und Geräteservice

Service

- Baumstubben/-stumpf ausfräsen
- Mäh- und Pflegearbeiten
- Rasenpflege/-schnitt
- Hecken und Baumschnitt
- Schreddern von Schnittgut (bis 15cm)
- Wartung und Instandsetzung von Motor- u. Gartengeräten
- Kettensägen / Heckenscheren schärfen

Kostenlose Angebote bei individueller Beratung vor Ort

Verleih

- Anhänger von 0,5 bis 2,0t (auch Kipper)
- Holzspalter 5 – 7t z.T. mit Benzinmotor für mobilen Einsatz im Wald
- z.B. Rüttler, Vertikutierer, Generatoren 230V, Heckenscheren, Kettensägen, Laubsauger usw.
- **NEU** Hubarbeitsbühne 11m, Kleingerüste

Angebot wird ständig erweitert, fragen Sie nach...

Vermietung

- Stellplätze für Pkw-Motorrad-Boot im Sommer und/oder Winter frei
Monats-Quartals-Jahres Staffelpreise

Kronsburger Redder 12 • 24796 Bredenbek
Tel. 04334/183171 • Mobil 0160 8408394
aus.hoffmann@t-online.de

Bredenbeker Waldlauf und Grundschülerlauf

Liebe Läuferinnen, liebe Läufer!

Der SSV Bredenbek veranstaltet zum neunten Mal seinen Waldlauf, wie immer am Donnerstag vor Pfingsten, diesmal der 28. Mai. Wir wollen Sportlerinnen und Sportler erreichen, die vor allem Spaß am Laufen in einer sehr reizvollen Umgebung haben.

In diesem Jahr kommen aber auch diejenigen zum Zuge, die am Finisher-Sport Regional Cup teilnehmen und um Zeiten und Platzierungen kämpfen wollen. Mit einem Kinderlauf durch das Dorf möchten wir auch die jüngeren Lauffans ansprechen.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und warten gespannt auf Eure Anmeldungen. Der Lauf ist offen für alle, eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.

Anmeldungen bis 26.5.09 online unter www.ssv-bredenbek.de oder:

Lutz Kohl, Lehmkoppel 3, 24796 Bredenbek. Mobil 0151-50591905 - eMail: L.Kohl@t-online.de.

Die Meldegebühr für Erwachsene beträgt 5,- € und ist bei Abholung der Startunterlagen zu bezahlen. Nachmeldungen sind dann nur noch möglich am Vortag, 27.5.09, von 17 - 19 Uhr vor Ort (Gebühr 4,- €), aber nicht mehr am Lauftag selbst. Für Kinder ist die Teilnahme kostenlos. Treffpunkt sowie Start und Ziel ist der Sportplatz in Bredenbek, Rolfshörner Weg 1. Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind in der Turnhalle vorhanden. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.

Eine erfolgreiche Vorbereitung und eine entspannte Anreise wünscht euch der SSV Bredenbek.

Bredenbeker Grundschüler holten den Kreismeistertitel und qualifizierten sich wie in 2008 für den Helgoland-Staffelmarathon am 5. und 6 Juni 2009

Bei der Qualifikation für den Staffelmarathon auf Helgoland nahmen 25 Schulmannschaften des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Büdelsdorfer Eiderstadion teil. Mit ihrem Team Bosse und Bojana Zeidler, Skadi und Tjark Gomoll, Julian Eggers, Isa Zorn, Lavinia Kuhn, Kilian Rother sowie „Karlchen“ Reimer und Henrik Bauer verwiesen die Bredenbeker - wie im Vorjahr - die weiteren neun teilnehmenden Grundschulen auf die Plätze. Überschwänglicher Jubel ertönte im Bredenbeker Lager, als der Kreisschulsportbeauftragte Wolfgang Sass bei der Siegerehrung die zweitplatzierte Grundschule aus Büdelsdorf aufrief. Denn in diesem Moment war allen klar: Die Bredenbeker hatten auch in diesem Jahr die Nase vorn! Das gemeinsame kontinuierliche Training montags und donnerstags schon seit Anfang März bei Wind, Kälte, Regen und Hagel hatte sich ausgezahlt. Aber schon kurz nach der Siegerehrung war der Blick wieder nach vorn gerichtet: Berg- und Tempotraining steht in den nächsten vier Wochen auf dem Programm, damit Bredenbek auf Helgoland seinen 2. Platz aus dem Vorjahr verteidigen kann.

Henrik Bauer

Wolter
Sicherheits-
Technik GmbH

Bredenbek

 -Meisterbetrieb VdS anerk. Systemkomponenten

Elektroinstallationen	Rolfshörner Weg 57
Einbruchmeldeanlagen	24796 Bredenbek
Hausgeräte	Telefon 043 34 / 18 96 68
Telefonanlagen	Telefax 043 34 / 18 96 67
Neubauabnahmen	

www.eckhardvogt.de

Alles unter einem Dach:

Eckhard Vogt

Katzheide 1

24796 Bredenbek

Tel.: 04334 189995

Fax.: 04334 1834822

eckhard.vogt@bredenbek.info

FE.N JEANSVERKAUF

- Damen-, Herren- und Kinderjeans

Fashion-shop 24796

- Adidas, Puma, S. Oliver, Nike, Wrangler, Diesel, Esprit usw.

AMONDO -Reiseservice

- Pauschalurlaub, Flüge, Ferienhäuser, Schiffsreisen usw.

Schauen Sie vorbei - es lohnt sich!



Dachdeckerei Sven Möller e. K.



Meisterbetrieb

 Dachdeckerei

 Dachklempnerei

 Dachfenstereinbau

 Wärmeschutzarbeiten

 Zimmerei

 Flachdachbau

 Fassadenbau

 Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf

Tel. 04330/994244 • Fax 04330/994245

Teil 156 - 1884/1885

Hensen, L.

Ns.: Verordnung v. 25. November 1884, betreffend die Reinigung des Schulzimmers und der Aborte.

Kreisblatt: Stück 46, Nr. 490, 16. Jahrgang
Abschrift:

Rendsburg-Nortorf, d. 25. Novbr. 1884

Von der Königl. Regierung in Schleswig ist durch Verfügung vom 28. v. Mts angeordnet worden, daß auch in der Propstei Rendsburg behufs Reinhaltung der Schullocale in sämtlichen Landschule und in den Schulen des Flecken Nortorf folgende Vorschriften zur Ausführung gebracht werden.

1. Schulzimmer und Vorfluren sind täglich an den Werktagen auszufegen und bei gehöriger Lüftung an allen Theilen von Schmutz und Staub zu befreien, an jedem Sonnabend aber nach der Schulzeit mit – nicht zu stark – angefeuchteten Tüchern (Lappen) aufzuwischen (zu feudeln).

Wo in den Wintermonaten November, December und Januar das tägliche Reinigen nicht durchgeführt werden kann, darf es gestattet werden, dasselbe in den genannten Monaten auf ein zweimal wöchentliches Aufwischen (Feudeln) am Mittwoch und Sonnabend nach der Schulzeit zu beschränken.

2. Schulzimmer und Vorflure sind im Sommerhalbjahr einmal im Monat an einem Sonnabendnachmittag zu scheuern, wohingegen im Winterhalbjahr das Scheuern auf die Ferien (um Weihnacht und Ostern) beschränkt werden darf. Bei dem Scheuern ist zu reichliches Aufgießen von Wasser zu vermeiden und durch Lüften der Zimmer etc. für baldiges Auftrocknen der Fußböden zu sorgen.

Mit dem Scheuern ist Klärung der Fenster zu verbinden.

3. Die Aborte sind täglich mit angefeuchteten Tüchern (Lappen) aufzuwischen und einmal im Monat an einem Sonnabendnachmittag zu scheuern.

Gruben und Sammelkästen sind mindestens einmal im Monat zu entleeren.

Es ist auf die Einführung von Eimern oder Kübeln in den Schulaborten überall hinzuwirken. Wo solche eingeführt sind, müssen die Entleerungsfristen für die einzelne Schule nach den örtlichen Verhältnissen und der Erfahrung von der Aufsichtsbehörde bestimmt werden.

4. Alljährlich ist in den Sommerferien eine Hauptreinigung aller Schulräume nebst Zubehör und der Aborte vorzunehmen. Bei derselben sind die Wände mit einer hellen (jedoch nicht weißen) giftfreien Farbe zu streichen, die Decken zu weißen und die Holztheile sowiet sie der Farbe bedürfen, zu malen.

5. Die Bethheiligung der größeren Schulmädchen an den Reinigungsarbeiten unter 1. darf, wo die Gemeinden solches wünschen, zugelassen werden,

von der Theilnahme an den Arbeiten unter 2-4 sind dieselben auszuschließen.

6. Die Reinhaltung der Schullocale und Aborte ist überall insbesondere auch da, wo dieselbe nicht vom Lehrer selbst übernommen wird, unter die verantwortliche Aufsicht der Lehrer zu stellen, welche für diese Aufsichtsführung eine besondere Entschädigung nicht beanspruchen können.

Die Schulstube und Vorflure dürfen von den Lehrer niemals für ihre Haushaltszwecke insbesondere nicht zum Trocknen der Wäsche oder zur Aufbewahrung von Vorräthen benutzt werden.

7. Weitergehende Dispensationen von vorstehenden Vorschriften, als solche ober unter 1., 2. und 5. gestattet worden, dürfen für einzelne Schulbezirke nur dann und soweit ertheilt werden, als besondere örtliche Verhältnisse solche erfordern und für ausreichende Reinhaltung der Schulräume und Aborte in der zu genehmigenden Weise erfahrungsgemäß gesorgt ist.

Die sämtlichen Schulcollegien, Schulvorstände u. Schulpatronate der Landschulen sowie das Schulcollegium des Fleckens Nortorf veranlassen wir, das Erforderliche zur Ausführung der obigen Vorschriften in den Schulen und zwar vom 1. December d. J. an wahrzunehmen.

Wo etwa die oben unter 7. genannten Dispensationen von den vorstehend aufgeführten Vorschriften für eine Schule beansprucht werden, sind dieserhalb Anträge innerhalb 3 Wochen durch die Schulinspectoren beziehungsweise von den Schulpatronaten unter Angabe der Dispensionsgründe bei uns einzureichen. Die Herren Schulinspectoren werden ersucht, uns bis zum 1. Februar 1885 zu berichten, ob event. wie weit in den zu ihrem Inspectionsbezirk gehörigen Schulen die obigen Vorschriften zur Ausführung gekommen sind.

Königl. Schulvisitorium

Brütt

v. d. Heyde

1885

Januar

Gegrüßet sei das neue Jahr,

Mit allem Glück und Leid.

Das Dunkel wird uns offenbar,

im schnellen Lauf der Zeit.

Gegrüßet sei das höchste Gut,

Für's ganze Sonnenjahr

Denn was der Weltenherrscher thut,

Muß gut sein immerdar.

Hensen

Anfang des Schulunterrichts am 2. Januar.

Vom 1. bis zum 5. incl. Frostwetter. Am 6. nachmittags Schneefall, d. 7. u. 8. Thauwetter u. still. Am 9. Frostwetter, am 10. abends Schneegestöber. Am 11. Sturm und Regen; d. 12. morgens wenig Schnee u. gel. Frostwetter; d. 13. Frostwetter; d. 14. u. 15. Thauwetter; d. 16. gelindes Frostwetter.

Die Schulkinder hatten viel Husten, so stark, daß nicht davor unterrichtet werden konnte, besonders in der ersten Unterrichtsstunde, im Laufe des Tage war der Husten gelinder.

Fortsetzung folgt



aktiv markt Bredenbek

Inh.: Kai Scheller • Kieler Str. 2 • 24796 Bredenbek • Tel. 04334-189321

Ihr Kaufmann vor Ort!

Unser Service für Sie

- ... Lotto- und Toto-Annahmestelle
- ... Poststation
- ... Blumen von Edith Schünemann / Krummwisch
- ... Handy-Ladestation
- ... Reinigungsannahme der Fa. Hansen
- ... kalte Platten und/oder Präsentkörbe
- ... Tchibo-Fachdepot
- ... täglich frisches Obst und Gemüse – auch Bio-Ware
- ... Fotoarbeiten und Filmentwicklung
- ... Geschenkgutscheine

Wir sind gerne für Sie da!

Wir backen

bei uns im Markt mehrmals täglich

ofenfrische Brötchen und Brote

zum Beispiel Feierabend-Brötchen ab 15 Uhr für 0,19 Cent.

Natürlich erhalten Sie daneben weiterhin die bekannten Kuchen, Brötchen und Brote der Bäckerei Sievers aus Groß Vollstedt.